

Müller-Jahnke, Clara: Herbst (1882)

1 Ueber den brennenden Meeressand
2 sind wir beide geschritten,
3 als mir dein trotziger Mund gestand,
4 was du erlebt und erlitten.

5 Weithin lachender Sonnenschein,
6 duftverschleierte Fluren . . .
7 sahen denn unsere Augen allein
8 rings des Verderbens Spuren?

9 Welk am Stengel, duftlos und matt,
10 hing die Rose, die süße;
11 ein vertrocknetes Lindenblatt
12 warf uns der Wind vor die Füße.

13 Glanzumflossen und ohne Schmerz
14 nahte des Sommers Scheiden –
15 du nur, zuckendes Menschenherz,
16 du mußt leiden, mußt leiden! –

17 Seine Blüte hat jeder Strauch,
18 Früchte der Baum getragen –
19 du nur, ringender Menscheng Geist,
20 mußt entsagen – entsagen!

21 Ueber den brennenden Meeressand
22 sind wir beide geschritten,
23 als mir dein trotziger Mund gestand,
24 wie du geliebt und gelitten.